

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT AUFTAKTRUNDEN DER 2.BL-WEST

Die Landesinternen Begegnungen brachten folgende Ergebnisse: Schwarzach - Ranshofen 3:3 / Wüstenrot SIR - ASK 5:1
Schwarzach - Wüstenrot SIR 1:5 / ASK - Ranshofen 0,5:5,5
ASK - Schwarzach 1,5:4,5 / Wüstenrot SIR - Ranshofen 3,5:2,5

BERICHT ZUR 3.RUNDE DER LANDESLIGA B

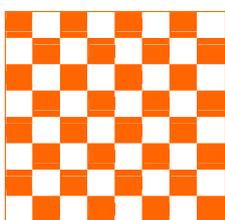
Hohe Siege gab es für den ASK 3, Oberndorf/L. und Ranshofen

BERICHT ZUR 2.RUNDE DER 2.KLASSE NORD

BERICHT ZUR 3.RUNDE DER 2.KLASSE STADT

Nord: Mattighofen übernimmt mit einem 4:0 Sieg die Führung

BLITZ- LANDESMEISTERSCHAFTEN 2009



HEFT 10 18. Jahrgang

Montag, 26. Oktober 2009

2. BL-WEST – STARTRUNDE IN BRAUNAU



Wüstenrot SIR nach 3 Siegen 1.Tabellenführer

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



2. BUNDESLIGA WEST – ERGEBNISSE 1 - 3



ERGEBNISSE DER 1. RUNDE

Hypo Kufstein – Sparkasse Jenbach 2 3,5:2,5

1	FM	Blaskowski Joh.	IM	Reich Thomas	1 : 0
2	MK	Astl Peter Mag.	FM	Deglmann Ludw.	½:½
3		Maurer Jochen	FM	Micheli Carlo	1 : 0
4		Rusche Joh.	FM	Kleissl Helmut	0 : 1
5		Berchtenbreiter M		Meier Alexander	1 : 0
6		Kranewitter Norb.		Schnegg Daniel	0 : 1

SC Absam – Rochade Rum 3,5:2,5

1	GM	Dizdar Goran	FM	Bertagnolli Alex.	1 : 0
2	GM	Rotstein Arkadij	FM	Gatterer Florian	½:½
3	FM	Dür Werner	MK	Eybl Alexander	½:½
4	MK	Gerhold Michael	MK	Hengl Christian	½:½
5		Embacher Gregor		Jedinger Andreas	0 : 1
6		Natter Siegfried		Mühlbacher B.	1 : 0

Dornbirn – Hohenems 2 3 : 3

1	IM	Drabke Lorenz		Fröwis Georg	1 : 0
2	FM	Szakolczai Peter	IM	Novkovic Milan	0 : 1
3	FM	Novkovic Julia	FM	Amann Günter	0 : 1
4		Mrsic Robert	FM	Atlas Dimitry Dr.	0 : 1
5		Kanonier Clemens	FM	Feistenauer Fred	1 : 0
6		Rüscher Christian		Levy Pascal	1 : 0

Bregenz - Götzis 2 : 4

1	IM	Weindl Alfred	IM	Dobosz Henryk	0 : 1
2	NM	Bezler Rainer	IM	Eisenbeiser Am.	½:½
3	FM	Hugentobler Patr.	NM	Schmidlechner Al.	0 : 1
4	IM	Mira Helene		Scheffknecht Ph.	½:½
5		Juen Leopold	MK	Kranz Armin	½:½
6		Fröwis Annika		Ferk Martin	½:½

Wüstenrot SIR – ASK Salzburg 5 : 1

1	GM	Prusikin Michael		Jürgens Klaus	1 : 0
2	IM	Bromberger St		Löffler Christoph	1 : 0
3	IM	Pitl Gregory		Navratil Robert	1 : 0
4		Pflug Mathias		Scheiblmaier Rob.	1 : 0
5		Huch Reiner		Leeb Hans-Peter	1 : 0
6	FM	Riemelmoser Fr.		Herndl Gerald	0 : 1

Schwarzach - Ranshofen 3 : 3

1	IM	Krstic Uros	GM	Medvegy Zoltan	½:½
2	IM	Danner Georg	IM	Konnyu Janos	1 : 0
3	GM	Hecht Hans-J.	FM	Webersberger J.	½:½
4	IM	Brumen Dinko		Menacher Manfr.	½:½
5		Ljubic Juro	IM	Dovzik Juri	½:½
6		Huber David	MK	Zoister Stefan	0 : 1

ERGEBNISSE DER 2. RUNDE

Bregenz - Dornbirn 4,5:1,5

1	IM	Weindl Alfred	IM	Drabke Lorenz	1 : 0
2	MK	Pöttinger Harald	FM	Szakolczai Peter	½:½
3	NM	Bezler Rainer	FM	Novkovic Julia	1 : 0
4	FM	Hugentobler Patr.		Karrer Damian	0 : 1
5	MK	Heilingner Dietmar		Natter Markus	1 : 0
6		Juen Leopold		Langwieser Alex.	1 : 0

Götzis – Hohenems 2 3,5:2,5

1	IM	Dobosz Henryk		Fröwis Georg	½:½
2	IM	Eisenbeiser Am.	IM	Novkovic Milan	½:½
3	NM	Schmidlechner Al.	FM	Amann Günter	0 : 1
4		Scheffknecht Ph.	FM	Atlas Dimitry Dr.	½:½
5		Laske Erich		Sandholzer Rob.	1 : 0
6	MK	Kranz Armin		Hillbrand Joh.	1 : 0

Schwarzach – Wüstenrot SIR 1 : 5

1	IM	Krstic Uros	GM	Prusikin Michael	½:½
2	IM	Danner Georg	IM	Bromberger Stef.	0 : 1
3	GM	Hecht Hans-J.	IM	Pitl Gregory	½:½
4	IM	Brumen Dinko		Pflug Mathias	0 : 1
5		Ljubic Juro		Huch Reiner	0 : 1
6		Pichler Andreas	FM	Riemelmoser Fr.	0 : 1

Ranshofen – ASK Salzburg 5,5:0,5

1	GM	Medvegy Zoltan	FM	Westermeier Arn.	1 : 0
2	IM	Konnyu Janos		Jürgens Klaus	1 : 0
3	FM	Webersberger J.		Löffler Christoph	½:½
4		Menacher Manfr.		Navratil Robert	1 : 0
5	IM	Dovzik Juri		Scheiblmaier R.	1 : 0
6		Enöckl Philipp		Leeb Hans-Peter	1 : 0

Hypo Kufstein – SC Absam 3 : 3

1	FM	Blaskowski Joh.	GM	Dizdar Goran	½:½
2	FM	Neuschmied S.	GM	Rotstein Arkadij	½:½
3		Maurer Jochen	FM	Dür Werner	½:½
4		Rusche Johann.	MK	Gerhold Michael	½:½
5		Berchtenbreiter		Embacher Gregor	1 : 0
6		Kranewitter Norb		Natter Siegfried	0 : 1

Spk. Jenbach 2 – Rochade Rum 2 : 4

1	IM	Reich Thomas	FM	Bertagnolli Alex	0 : 1
2	FM	Deglmann Ludw.	FM	Gatterer Florian	½:½
3	FM	Micheli Carlo	MK	Eybl Alexander	0 : 1
4	FM	Kleissl Helmut	MK	Hengl Christian	½:½
5		Meier Alexander		Jedinger Andreas	½:½
6		Schnegg Daniel		Moroder Stefan	½:½



2. BUNDESLIGA WEST – ERGEBNISSE 1 - 3



ERGEBNISSE DER 3. RUNDE

Hohenems 2 - Bregenz					2 : 4
1		Fröwis Georg	IM	Weindl Alfred	½:½
2	IM	Novkovic Milan	MK	Pöttinger Harald	½:½
3	FM	Amann Günter	NM	Bezler Rainer	½:½
4	FM	Atlas Dimitry	FM	Hugentobler Patr.	½:½
5		Sandholzer Rob.	MK	Heilinger Dietmar	0 : 1
6		Hillbrand Joh.		Juen Leopold	0 : 1

Dornbirn - Götzis					2,5:3,5
1	IM	Drabke Lorenz	NM	Schmidlechner Al.	1 : 0
2	FM	Szokolczai Peter		Scheffknecht Ph.	1 : 0
3	FM	Novkovic Julia		Gauß Gustav	½:½
4		Karrer Damian		Laske Erich	0 : 1
5		Langwieser Alex.	MK	Kranz Armin	0 : 1
6		Proyer Enno		Ferk Martin	0 : 1

ASK Salzburg 1 – Schwarzach					1,5:4,5
1	FM	Westermeier A.	IM	Krstic Uros	½:½
2		Jürgens Klaus	IM	Danner Georg	0 : 1
3		Löffler Christoph	GM	Hecht Hans-J.	½:½
4		Navratil Robert	IM	Brumen Dinko	0 : 1
5	MK	Scheiblmaier R.		Huber David	0 : 1
6		Leeb Hans-Peter		Pichler Andreas	½:½

Wüstenrot SIR - Ranshofen					3,5:2,5
1	GM	Prusikin Michael	GM	Medvegy Zoltan	½:½
2	IM	Bromberger Stef.	IM	Konnyu Janos	1 : 0
3	IM	Pitl Gregory	FM	Webersberger J.	½:½
4		Pflug Mathias		Menacher Manfr.	½:½
5		Huch Reiner	IM	Dovzik Juri	½:½
6	FM	Riemelmoser Fr.	MK	Zoister Stefan	½:½

Rochade Rum – Hypo Kufstein					3,5:2,5
1	FM	Bertagnolli Alex	FM	Blaskowski Joh.	1 : 0
2	FM	Gatterer Florian	FM	Neuschmied S.	0 : 1
3	MK	Eybl Alexander		Maurer Jochen	½:½
4	MK	Hengl Christian	MK	Rusche Johann.	½:½
5		Jedinger Andr.		Berchtenbreiter M.	1 : 0
6		Mühlbacher B		Steinbacher Th.	½:½

SC Absam – Jenbach 2					4 : 2
1	GM	Dizdar Goran	IM	Reich Thomas	1 : 0
2	GM	Rotstein Arkadij	FM	Deglmann Lud	0 : 1
3	FM	Dür Werner	FM	Micheli Carlo	1 : 0
4	MK	Gerhold Michael	MK	Meier Alexander	½:½
5		Embacher Greg		Schnegg Daniel	½:½
6		Natter Siegfried		Anfang Max	1 : 0

TABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST - NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	MP	PU	%
1	Wüstenrot Sbg						3,5		5,0				5,0	6	13,5	75
2	Götzis				4,0					3,5	3,5			6	11,0	61
3	SC Absam					3,5		3,0				4,0		5	10,5	58
4	Bregenz		2,0							4,0	4,5			4	10,5	58
5	Rochade Rum			2,5				3,5				4,0		4	10,0	56
6	Ranshofen	2,5							3,0				5,5	3	11,0	61
7	Hypo Kufstein			3,0		2,5						3,5		3	9,0	50
8	Schwarzach	1,0					3,0						4,5	3	8,5	47
9	Hohenems II		2,5		2,0							3,0		1	7,5	42
10	Dornbirn		2,5		1,5					3,0				1	7,0	39
11	Spk. Jenbach 2			2,0		2,0		2,5						0	6,5	36
12	ASK Salzburg	1,0					0,5		1,5					0	3,0	17

KOMMENTARE ZUR 1. RUNDE

Nur Wüstenrot Salzburg gelang ein hoher Sieg. Der Absteiger Absam kam gegen Rochade Rum nur auf 3,5 Punkten.

Wüstenrot Inter/Süd – ASK Salzburg 5 : 1

Nach dem letztjährigen schweren Einstand gegen den ASK standen diesmal die Vorzeichen besser. Zwar fehlten auf Wüstenrotseite mit IM Grafl und FM

Pitschka zwei Leistungsträger vergangener Jahre, dafür war Neuzugang IM Bromberger am Start. Michael Prusikin misshandelte die Eröffnung mit Weiß und Klaus Jürgens hätte bei konsequentem Spiel durchaus Vorteil erreichen können, griff in der Figurenaufstellung allerdings fehl und verlor daraufhin chancenlos. Löffler wehrte sich gegen Bromberger lange und hätte in der längsten Partie der Begegnung zeitweise sogar Remis erreichen können. Navratil merkte man seinen kaum überwun-



denen Krankenstand an und er verlor klar gegen Gregory Pittl. Eine recht fehlerbehaftete Partie zwischen Matthias Pflug und Robert Scheiblmaier fand ihren Sieger durch Roberts letzten Fehler. Eine etwas zweifelhafte Figurenansammlung HP Leebs wurde von Reiner Huch rasch bestraft. Die Rückkehr von Gerald Herndl verlief siegreich, indem er gegen Franz Riemelmoser den Ehrenpunkt machte, obwohl die Partie auch anders ausgehen hätte können. Trotz 5:1 nur zwei Mannschaftspunkte.

KOMMENTARE ZUR 2. RUNDE

Hohe Siege gab es nur von den Salzburger Vereinen Wüstenrot Salzburg und Ranshofen. Der Absteiger Absam enttäuschte etwas und erreichte gegen den Aufsteiger Kufstein nur ein Mannschaftsremis.

Schwarzach - Wüstenrot Inter/Süd 1 : 5

Die Partie auf Brett 1 verließ nie die Remisbreite und endete entsprechend. Danner überlebte einen Läuferanschlag auf h6 und den folgenden Königsangriff von Stefan Bromberger nicht. Ein Fehler von Gregory Pittl brachte Hecht einen Mehrbauern. Ein wenig Initiative reichte Gregory jedoch für ein Dauerschach. Brumens Eröffnung brachte Matthias bereits frühzeitig starken Angriff, den er sehenswert zum Sieg verwertete. Ljubic Juro nahm Reiner Huch schnell einen Bauern ab und hätte bereits nach wenigen Zügen die Partie zu seinen Gunsten entscheiden können. Stattdessen zwang er Reiner zu einem durchschlagenden Konter. Franz überspielte seinen Gegner positionell und verwertete seinen Vorteil sicher. Der Sieg von Wüstenrot war sicherlich verdient, wenngleich zu hoch.



Die Schlappe schmerzte: GM Hecht und IM Brumen

KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

Den höchsten Sieg gab es diesmal für Schwarzach über den ASK. Inter tat sich schwer gegen Ranshofen, doch der Sieg reichte zur Führung nach dem ersten Wochenende.

Wüstenrot Inter/Süd – Ranshofen 3,5:2,5

Der erwartete heiße Tanz wurde die Spitzenbegegnung der Salzburger Titelanwärter. Unter anderer Wertung (Brettunkte) hätte dieses Aufeinandertreffen durchaus friedlich enden können, aber diesmal war klar, dass Ranshofen nach dem freitäglichen Unentschieden mit einem 3:3 nicht zufrieden sein konnte. Unsere ausgegebene Marschrichtung zum Erreichen eines Sieges war 2 aus 3 an den Spitzenbrettern und hinten 50 Prozent halten. Zwischen 12 und 13 Uhr sah es allerdings auf den Brettern 5 und 6 nicht rosig und insgesamt nach einem knappen Erfolg für Ranshofen aus. Dies änderte sich knapp vor der ersten Zeitkontrolle schlagartig, als auf Brett 6 Zoister seine 2 Mehrbauern verlor und auf 5 Huch seine Stellung zum leichten Vorteil drehen konnte, schließlich endeten beide Parteien unentschieden, nachdem auch die Bretter 3 und 4 den Remisfrieden erreicht hatten. Ein Wermutstropfen war, dass Prusikin kurz vor der Zeitkontrolle einen entscheidenden Vorteil vergab. Inzwischen hatte allerdings Stefan Bromberger seinen Gegner zur 3:2 Führung entscheidend ausgekontert. Medvegy bot in einer ausgeglichenen Stellung auf dem ersten Brett dann Remis an, welches unseren ersten Sieg seit vielen Jahren über Ranshofen wahr werden ließ.

ZUSAMMENFASSUNG

Abschließend lässt sich nach dem ersten Wochenende bereits feststellen: Die erneute Verkürzung der Bedenkzeit ist dem Niveau der Partien abträglich und ein Überdenken der Null-Minuten-Intoleranz dringend angeraten.

Der Zwischenstand zeigt die Veränderung wegen der neuen Regel der Wertung. Nach der alten Regelung wäre Ranshofen am 3. Rang. Dies kann sich aber noch alles ändern.

Die Runden 4 bis 6 werden vom 27. bis 29. November in Kufstein ausgetragen.



ERGEBNISSE DER LANDESLIGA B – 3. RUNDE



BR	ASK Salzburg 3	Sen. Uttendorf 1	4,5:1,5
1	Usleber Helmut	Grundner Alois	½:½
2	Misciassi Aless.	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Rohrmüller Helm.	Griesser Markus	½:½
4	Haberl Johannes	Scharler Walter	1 : 0
5	Prüll Clemens	Müllauer Erwin	½:½
6	Prüll Lukas	Schöpf Patrick	1:0K

BR	Steinerwirt Zell	Mozart 66	2,5:3,5
1	Benda Herbert	Walkner Olga	1 : 0
2	Mooslechner P.	Scharf Adolf	½:½
3	Bjelosevic Bozo	Hicker Harald	0 : 1
4	Halili Pullumb	Kleiter Gernot	0 : 1
5	Gruber Helmut	Walkner Karl	½:½
6	Deutinger Erich	Moßhammer Mich.	½:½

BR	Six Feet Under	Schattauer Goll.	5 : 1
1	Schiner Hartmut	Cardaklija Mirsad	½:½
2	Riemelmoser St.	Hasanovic Nurija	1 : 0
3	Reubel Max	Hamsic Vahidn	1 : 0
4	Eder Josef	Vasic Zlatomir	½:½
5	Wunderl Eva	Nuk Josef	1 : 0
6	Schwab Alexander	Ljubic Franjo Sen.	1 : 0

BR	Union Hallein 1	Ranshofen 3	1,5:4,5
1	Halilovic Husejin	Spiesberger Gerh.	0 : 1
2	Buchner Martin	Frühauf Norbert	0 : 1
3	Hauthaler Mario	Zikal Daniel	1 : 0
4	Luksch Franz	Kücher Wolfgang	0 : 1
5	Berti Rudolf	Hackbarth Christa	0 : 1
6	Wallner Kurt	Hölzl Andreas	½:½

BR	Konkordiahütte	HSV Wals 1	2,5:3,5
1	Wieser Rupert	Berger Kaspar	½:½
2	Buchebner Mark.	Krauland Michael	0 : 1
3	Reschreiter Hans	Veigl Wilhelm	0 : 1
4	Kössler Andreas	Hauser Walter	1 : 0
5	Windhofer Johann	Mauch Franz	1 : 0
6	Rothschädl Ulrich	Veigl Thomas	0 : 1

BR	Yokozuna Uttend.	Mattighofen 2	
1			
2			
3	Diese Begegnung wurde auf		
4	den 31.10.2009 verschoben!		
5			
6			

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Oberndorf Laufen 1			2,5			5						4,5	4	12,0	67
2	ASK 3								2,5		5		4,5	4	12,0	67
3	Ranshofen 3	3,5			3,5				4,5					6	11,5	64
4	Steinerwirt Zell			2,5							2,5	4,5		2	9,5	53
5	HSV Wals 1						2,5	3,5		3				3	9,0	50
6	HSG Golling	1				3,5		4						4	8,5	47
7	Konkordiahütte					2,5	2				3,5			2	8,0	44
8	Union Hallein 1		3,5	1,5								2,5		2	7,5	42
9	Yokozuna Uttendorf					3							4	3	7,0	58
10	Mozart 66		1		3,5			2,5						2	7,0	39
11	Mattighofen 2				1,5				3,5					2	5,0	42
12	Senoplast Uttendorf 1	1,5	1,5							2				0	5,0	28

KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

Durch hohe Siege konnten sich Oberndorf (Kanteersieg gegen den bisherigen Tabellenführer Golling), der ASK und Ranshofen etwas absetzen und damit die Latte für den Mitfavoriten Yokozuna (spielen erst am kommenden Wochenende gegen Mattighofen 2) ziemlich hoch gelegt. Schlusslicht bleibt einstweilen Uttendorf 1 nachdem sich Mozart 66 mit dem Sieg gegen Zell am See etwas Luft verschaffen konnte.

Union Hallein 1 – Ranshofen 3 1,5 : 4,5

Eine unerwartete und überraschend hohe Niederlage Halleins. Am Spitzenbrett musste Halilovic im Endspiel mit Turm gegen 2 Läufer kapitulieren. In einer scharfen Partie brachte Frühauf seinen Königsangriff zu einem positiven Ende. Auch Mario Hauthaler Partie schien bestenfalls remis, bis sein Gegner Zikal in der Zeitnot Fehler beging, die der Halleiner doch noch zu einem schönen Sieg nutzen

❑ KOMMENTARE ZUR LANDESLIGA B – 3. RUNDE ❑

konnte. Die Zeitnot entschied auch die Partie am 4. Brett – diesmal für Ranshofen. Zuvor hatte Luksch einige Remisangebote von Kücher abgelehnt. Berti stellte im Mittelspiel einen Bauern ein was ihm die Partie kostete. Lediglich Kurt Wallner konnte für Hallein noch einen halben Punkt erreichen nachdem er sich relativ bald mit seinen Gegner auf Remis einigte. Hallein scheint nach der zweiten. Niederlage gehörig aus dem Tritt gekommen – es kann nur noch besser werden. W. Scheichl

Six Feet Under OLT – HSG Golling 5 : 1

Auf Brett 1 kamen beide Seiten in einer geschlossenen Stellung nicht vom Fleck und so wurde kurz vor dem 40. Zug Remis vereinbart. Riemelmoser Stefan nutzte einige ungenaue Züge Von Hasanovic zu seinem Vorteil aus und gewann dabei die Damen gegen den Turm. Diesen Vorteil spielte er souverän nach Hause. Reubel Max schloss eine schöne Angriffspartie mit einem Figurengewinn ab. Die Partie zwischen Eder Josef und Vasic Zlatomir wogte wild hin und her. Zuerst hatte Josef eine Mehrfigur, welche Zlatomir wieder zurückgewinnen konnte. Nach weiterem wildem Verlauf schien Josef die Partie doch noch zu gewinnen - nun aber konterte wieder Schwarz mit einem Dauerschach. Eva Wunderl gewann relativ schnell durch eine nette Eröffnungsfalle. Ljubic Franjo sah bereits wie der sichere Sieger aus, als er beschloss mit seinem König auf Wanderschaft zu gehen. Diese Tempoverluste nutzte Alexander Schwab zum unverhofften Sieg! Josef Eder

Konkordiahütte – HSV Wals 1 2,5 : 3,5

Berger stellte zwar in der Eröffnung einen Bauern ein, den Wieser im später entstandenen Turmendspiel nicht verwerten konnte. Buchebner übersah die „Gefangennahme“ seiner Dame und gab auf. Auf Brett 3 zeigte Veigl Wille, dass man Turmendspiele auch gewinnen kann und führte einen seiner Bauern zur Dame. Hauser Walter konnte sich der aktiven Springer von Kössler nicht behelfen und ging klar unter. Ulrich Rothschädl lief in eine Springergabel und gab danach auf. Rupert Wieser

ASK Salzburg 3–Senoplast Uttendorf 1 3,5:2,5

Senoplast Uttendorf 1 konnte leider nur mit fünf Mann antreten. Die längste Partie des Tages wurde auf Brett 1 mit Remis beendet. Auf Brett 2 opferte Misciasci seine Dame gegen drei Leichtfiguren und

Hoffnung auf Königsangriff. Dieser gelang und Schöpf musste seine Dame auch opfern, um noch weiterspielen zu können. Mithilfe eines starken Freibauern im Zentrum dauerte es allerdings nicht mehr lange. Während die Bretter 3 und 5 ebenfalls remisiert wurden, konnte Haberl am vierten Brett mit einem unorthodoxen Königsgambit überraschen und gewann mit Königsangriff und starken Zentrumsbauern. Johannes Haberl

Paarungen der 4. Runde am 14.11.2009

Mattighofen 2	Ranshofen 3
Mozart 66	Union Hallein 1
Senoplast Uttendorf 1	Steinerwirt Zell
HSG Golling	ASK Salzburg 3
HSV Wals 1	Oberndorf Laufen 1
Yokozuna Uttendorf	Konkordiahütte

IN EIGENER SACHE

Die Umstellung der Ergebnismeldung auf die neue Rufnummer bzw. Mailadresse scheint nun allgemein angenommen und die Berichte kommen meist direkt nach dem Wettkampfe – wofür ich natürlich sehr dankbar bin. So ist es meistens möglich, die aktuellen Spielberichte bis etwa um 22Uhr auf die SLV-Homepage zu stellen.

Bezüglich der Meldungen per Email (dzt. kommen etwa 1/3 der Ergebnisse auf diesem Weg) möchte ich noch einmal darum bitten, nach Möglichkeit die heute noch einmal angefügten Vorlagen (Anhang) zur Berichterstattung zu verwenden und uns so die Arbeit erheblich zu erleichtern. Auch über mehr Kommentare oder gar Fotos würde ich mich freuen.

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN	ELO
56194	123190	Goditsch Sebastian	Royal	OZ
56193	123182	Basic David	Neumarkt	OZ
51128	118860	Adzic Aleksandar	Zell/See	1200

VORSCHAU 2.STADT – 4.RUNDE

Paarungen der 4. Runde am 14.11.2009

HSV Wals 2	ASK Post SV 2
Schulschach AG Öst.	SIR Schüler
SIR Südost	SIR Südwest
Mozart/Hallein	ASK Evergreen
SIR Lehrer	SF Trumer Seen
Bergheim/Mozart 2	RMS Remic Group

❑ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT – 3. RUNDE ❑

BR	Bergheim/Mozart	HSV Wals 2	2,5:1,5
1	Schörghofer Dav.	Weiss Hermann	0 : 1
2	Patscheider Rud.	Schmidhuber J.	½:½
3	Schörghofer Har.	Assam Egon	1 : 0
4	Posch Manfred	Sofka Ludwig	1 : 0

BR	ASK Evergreen	SIR Südost	2,5:1,5
1	Mösenlechner Willi	Bacher Hans	½:½
2	Koller Karl	Pacher Hermann	1 : 0
3	Kohlweis Walter	Lurf Peter	0 : 1
4	Aichinger Herbert	Gersdorf Rainer	1 : 0

BR	Salzburg-Südwest	Schulschach AG	1 : 3
1	Augustin Natascha	Winkler Marvin	1 : 0
2	Prodingler Johanne	Tordai Lorant	0 : 1
3	Aktas Hakan	Nicolic Alex	0 : 1
4	Davenport Patrick	Zabraha Sonja	0 : 1

BR	SIR Schüler	ASK Post SV 2	3 : 1
1	Krismayer Thomas	Koblinger Gerald	1 : 0
2	Kliegl Severin	Maier Günther	1 : 0
3	Jakob Tobias	Höllbacher Helm.	1 : 0
4	Cerin Maximilian	Lederer Anatol	0 : 1

BR	SF Trumer Seen	Mozart/Hallein	2 : 2
1	Fussi Konrad	Herbst Gottfried	1 : 0
2	Rack Anton	Seilinger Rudolf	0 : 1
3	Langwieder Julia	Valjevac Aziz	0 : 1
4	Meisl Walter	Klabacher Erich	1 : 0

BR	RMS Remic Gr.	SIR Lehrer	
1			
2	Diese Begegnung wurde auf		
3	den 07.11.2009 verschoben!		
4			

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	ASK Evergreen							3			4	2,5		6	9,5	79
2	SF Trumer Seen				2						2,5	2,5		5	7,0	58
3	SIR Schüler							3		1			3	4	7,0	58
4	Mozart/Hallein		2			1			3,5					3	6,5	54
5	RMS Remic Group **				3							3		4	6,0	75
6	SIR Lehrer **								2	4				3	6,0	75
7	ASK Post SV 2	1		1									4	2	6,0	50
8	Bergheim/M 2				0,5		2			2,5				3	5,0	42
9	HSV 2			3			0		1,5					2	4,5	38
10	SAGÖ	0	1,5										3	2	4,5	38
11	SIR Südost	1,5	1,5			1								0	4,0	33
12	SIR Südwest			1				0			1			0	2,0	17

KOMMENTARE ZUR 2. STADT

ASK Evergreen – SIR Südost 2,5:1,5
Mösenlechner und Bacher hatten eine spannende Partie. Obwohl Hans einen Mehrbauern hatte, konnte er daraus keinen Vorteil ziehen. Willi wehrte sich erfolgreich, sodass ein Remis das Ergebnis war. Pacher, Kohlweis und Gersdorf stellten je eine Figur ein, sodass die Gegner die Partie sicher nach Hause spielen konnten.

Salzburg-Südwest – Schulschach AG 1 : 3
Im Schülerduell musste Johannes gegen den einzigen Erwachsenen spielen und stand trotzdem gut, bis er schlicht die Dame stehen ließ. Als auf Brett 3 beide noch Dame und Turm hatten, konnte Hakan den weißen Turm kassieren. Stattdessen ließ er sich mattieren. Patrick hatte Dame und Turm gegen zwei

Türme. Er musste drei raffinierte Züge finden, um selbst matt zu werden. Allerdings war es erst Hakans zweite und Patricks dritte Wettkampfpartie. Natascha holte mit einer echt guten Leistung den Ehrenpunkt für Südwest.

SF Trumerseen – Mozart/Hallein 2 : 2
Ein schlechter Läuferzug zwang Herbst im 26. Zug zur Aufgabe. Rack hatte bereits einem Mehrbauern und die bessere Stellung als er durch zu sorglosem Spiel die Qualität einstellte und so auf die Verliererstraße geriet. Ein Damenopfer mit anschließendem Matt gelang Valjevac gegen Juliane Langwieder. Einen spannenden Kampf lieferten sich Meisl und Klabacher. Beide hatten das Läuferpaar doch Erich kam damit besser zu Rande. Dennoch kam die Aufgabe von Erich zu früh – er sah den möglichen Ausweg nicht.

ERGEBNISSE DER 2. KLASSE NORD – 2. RUNDE

ERGEBNISSE DER 2 RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 5	Ranshofen 6	3 : 1
1	Spiesberger Paul	Fersterer Rupert	0 : 1
2	Ramsbacher Stef.	Rothner Michael	1 : 0
3	Salletmeier Jul	Seidl Sven	1 : 0
4	Kutzner Lukas	Pöllner Stefan	1 : 0

BR	Ranshofen 7	Zechner Neum.	2½:1½
1	Spornbauer Peter	N.N.	1:0K
2	Söder Wolfgang	Kawinek Arnold	½:½
3	Wimmer Hermann	Lenzenweger Rup.	1 : 0
4	Fahrngruber Andr.	Burgstaller Robert	0 : 1

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 4	4 : 0
1	Sycek Adolf	Piehringer Reinh.	1 : 0
2	Manzenreiter Fr.	Kreil Martin	1 : 0
3	Ranftl Josef	Leimer Clemens	1 : 0
4	Mühlbacher Karrer	Söllinger Thomas J	1 : 0

BR	Piz.Francesco N.	Neumarkt Schüler	3 : 1
1	Frank Emanuel	Leitinger Lukas	1 : 0
2	Frank Jeremias	Shala Sherif	1 : 0
3	Buchner Christop	Glaser Eva	0 : 1
4	Wieland Thomas	Baier Simon	1 : 0

BR	Oberndorf/Laufen	Ranshofen 8	1,5:2,5
1	Zauner Josef	Nöhbauer Andreas	0 : 1
2	Pöschl Gerhard	Schmidt Siegfried	1 : 0
3	Weissenbacher M.	Huber Albert	½:½
4	Hrovat Alois	Schuldenzucker G	0 : 1

Ranshofen 8	Piz.Francesco Neum.
Ranshofen 4	Oberndorf/Laufen 2
Ranshofen 6	Mattighofen 3
Zechner Neumarkt	Ranshofen 5
Neumarkt Schüler	Ranshofen 7

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Mattighofen 3					2,5				4		4	6,5	81
2	Ranshofen 7								2,5		3	4	5,5	69
3	Pizzeria Francesco N.						3	2				3	5,0	63
4	Ranshofen 5									1,5	3	2	4,5	56
5	Ranshofen 8	1,5						2,5				2	4,0	50
6	Neumarkt Schüler			1					2,5			2	3,5	44
7	Oberndorf/Laufen 2			2		1,5						1	3,5	44
8	Zechner Neumarkt		1,5				1,5					0	3,0	38
9	Ranshofen 4	0			2,5							2	2,5	31
10	Ranshofen 6		1		1							0	2,0	25

KOMMENTARE ZUR 2. NORD

Dass der erhoffte Wiederaufstieg einer Ranshofener Mannschaft kein Selbstläufer wird, dafür sorgen derzeit sowohl Mattighofen als auch Pizzeria Francesco Neumarkt. Auch Zechner Neumarkt konnte dem vermutlich stärksten Ranshofener Team (7) trotz einer Brettvorgabe 1,5 Punkte abknöpfen. Diese Saison wird wohl noch einige Zeit spannend verlaufen – uns kann dies recht sein

Ranshofen 5 - Ranshofen 6 3 : 1
Stefan Ramsbacher auf Brett 2 eröffnete italienisch, eroberte dabei einen Mehrbauern und im Mittelspiel war für Michael Rothner trotz geschickter Verteidigungsversuche die Partie gelaufen.

Pizzeria Francesco – Neumarkt Schüler 3 : 1
Lukas Leitinger auf Brett 1 übersah eine Gabel und musste einen Läufer für 2 Bauern geben. Nach einem Qualitätsverlust gab es auf. Jeremias lenkte in ein Endspiel mit 2 Mehrbauern ein. Auf Brett 3 gewann Buchner zunächst die Qualität, übersah dann jedoch einen Läuferabzug und verlor eine Figur. In einer ziemlich remisverdächtigen geschlossenen Stellung öffnete Simon Baier diese, was sich für ihn jedoch als Nachteil erwies. M. Egger

LANDESBLITZMEISTERSCHAFT 09 - OBERNDORF

ENDTABELLE DER LANDESBLITZMEISTERSCHAFTEN 2009

PL	NAME	ELO	VEREIN	KAT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	BH
1	FM Riemelmoser Fr.	2284	Inter		19w 1	7s 1	21w 1	6s 1	8w 1	4s ½	2w ½	3s 1	5w ½	10s 1	9w ½	9,0	73,0
2	Cardaklija Mirsad	1998	Golling	U2000 1.Platz	12s 1	9w 1	5s 1	8w 0	3s ½	10w 1	1s ½	22w 1	4w 1	6s 1	7w ½	8,5	75,0
3	Ljubic Pero	2035	Pjesak		17w 1	6s 0	18w 1	11s 1	2w ½	21s 1	8w 1	1w 0	13s 1	4s 1	5w ½	8,0	71,0
4	Maierhofer Johann	2106	Ransh.		18s 1	10w 1	8s 0	7w 1	9s 1	1w ½	5s 1	6w 1	2s 0	3w 0	13w 1	7,5	75,5
5	Huber Wolfgang	1956	Sbg. Süd		23w 1	11s 1	2w 0	19s 1	6w 1	8s ½	4w 0	7s 1	1s ½	14w 1	3s ½	7,5	73,0
6	Hasanovic Nurija	1894	Golling	U2000 Sieger	22s 1	3w 1	10s 1	1w 0	5s 0	15w 1	9s 1	4s 0	8w 1	2w 0	14s 1	7,0	74,0
7	Reubel Max	1952	Obernd.		20s 1	1w 0	12s 1	4s 0	13w 1	22w ½	24s 1	5w 0	9s 1	11w 1	2s ½	7,0	68,0
8	Misciasci Alessandro	1989	ASK		16w 1	13s 1	4w 1	2s 1	1s 0	5w ½	3s 0	9w ½	6s 0	12w 1	10w ½	6,5	76,5
9	Hamsic Vahidn	1856	Golling		26w 1	2s 0	16w 1	21s 1	4w 0	11s 1	6w 0	8s ½	7w 0	22s 1	1s ½	6,0	68,5
10	Riemelmoser Stefan	1945	Braunau		24w 1	4s 0	6w 0	23s 1	18w 1	2s 0	21w ½	12w 1	22s 1	1w 0	8s ½	6,0	65,5
11	Paz Birbuet Yaroslav	0	ASK	U1800 1.Platz	SPF 1	5w 0	14s 1	3w 0	25s 1	9w 0	12s 0	17s 1	20w 1	7s 0	21w 1	6,0	62,5
12	Neuwirth Manfred	1693	Schwarz		2w 0	24s 1	7w 0	20s 1	21w 0	13s 1	11w 1	10s 0	15w 1	8s 0	19s 1	6,0	61,0
13	Klinger Josef Sen.	1844	Schwarz		25s 1	8w 0	15s ½	14w 1	7s 0	12w 0	19s 1	21s 1	3w 0	16w 1	4s 0	5,5	63,0
14	Vasic Zlatomir	1782	Golling		27w 1	21s 0	11w 0	13s 0	23w 1	16s ½	17w 1	15s 1	18w 1	5s 0	6w 0	5,5	55,5
15	Andorfer Yvan Odi	1639	ASK		21w 0	26s 1	13w ½	18s 0	17w 1	6s 0	16w 1	14w 0	12s 0	SPF 1	27s 1	5,5	53,0
16	Ljubic Franjo	1678	Golling		8s 0	25w 1	9s 0	22w 0	26s 1	14w ½	15s 0	27w 1	21w 1	13s 0	20w 1	5,5	49,5
17	Zauner Josef	1694	Obernd.		3s 0	22w 0	25s ½	26w 1	15s 0	27w 1	14s 0	11w 0	SPF 1	24w 1	23s 1	5,5	48,5
18	Schwab Alexander	1715	Obernd.		4w 0	23s 1	3s 0	15w 1	10s 0	20w 1	22s 0	24w 1	14s 0	19w 0	SPF 1	5,0	57,5
19	Gruber Helmut	1740	Zell/See		1s 0	20w 1	27s 1	5w 0	22s 0	24w 0	13w 0	SPF 1	25s 1	18s 1	12w 0	5,0	54,0
20	Bernatovic Anton	1621	Pjesak		7w 0	19s 0	24w 1	12w 0	SPF 1	18s 0	23s 1	25w 1	11s 0	26w 1	16s 0	5,0	51,0
21	Krimbacher Walter	1973	ASK		15s 1	14w 1	1s 0	9w 0	12s 1	3w 0	10s ½	13w 0	16s 0	27w 1	11s 0	4,5	63,5
22	Salletmeier Julian	1510	Ransh.		6w 0	17s 1	23w 0	16s 1	19w 1	7s ½	18w 1	2s 0	10w 0	9w 0	26s 0	4,5	61,0
23	Bieniok Alfred	1636	ASK		5s 0	18w 0	22s 1	10w 0	14s 0	SPF 1	20w 0	26s ½	27s 1	25w 1	17w 0	4,5	49,0
24	Weillbuchner Johann	1546	Seekirch	U1600 1.Platz	10s 0	12w 0	20s 0	SPF 1	27w 1	19s 1	7w 0	18s 0	26w 1	17s 0	25s 0	4,0	48,5
25	Kühleitner Markus	1414	ASK		13w 0	16s 0	17w ½	27s 1	11w 0	26s 0	SPF 1	20s 0	19w 0	23s 0	24w 1	3,5	45,5
26	Weissenbacher Mark.	1477	Obernd.		9s 0	15w 0	SPF 1	17s 0	16w 0	25w 1	27s 0	23w ½	24s 0	20s 0	22w 1	3,5	45,5
27	Friedl Markus	1200	Ransh.		14s 0	SPF 1	19w 0	25w 0	24s 0	17s 0	26w 1	16s 0	23w 0	21s 0	15w 0	2,0	45,0

SCHÜLER – BLITZLANDESMEISTERSCHAFTEN 2009

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	PU	WP
1	Loreth Christoph	1218	Oberndorf/L.		1 1	0 0	1 ½	1 1	1 1	7,5	45
2	Davenport Dominik	0	Salzburg Süd	0 0		1 1	1 1	1 1	1 0	7,0	46
3	Loreth Viktor	1204	Oberndorf/L.	1 1	0 0		0 0	1 1	1 1	6,0	48
4	Davenport Patrick	0	Salzburg Süd	0 ½	0 0	1 1		0 1	1 1	5,5	49
5	Aktas Hakan	0	Salzburg Süd	0 0	0 0	0 0	1 0		1 1	3,0	54
6	Loreth Thomas	0	Oberndorf/L.	0 0	0 1	0 0	0 0	0 0		1,0	58



die LM-Turnieratmosphäre aus der Vogelperspektive



Von Vorne: Turniersieger FM Franz Riemelmoser, Schwab, Pero Ljubic, Neuwirth, Misciasci usw.

Christoph Loreth U-16-Blitz-Landesmeister

Enttäuschend und auch unverständlich war die Beschickung der U16-Blitz-Landesmeisterschaft in Oberndorf. Gerade die Mindestzahl von sechs Spielern fand sich ein, drei vom Veranstalter Oberndorf und drei von Salzburg-Süd (dieser Verein hatte auch das Gros bei der Schnellschach-Landesmeisterschaft in Mondsee gestellt). Beinahe war es ein Familienduell: Wolfgang Loreth's drei Söhne

gegen die beiden Davenport-Brüder mit einem Freund. Turnierleiter Sauberer hatte mit der Abwicklung keine Probleme: Familiäre Rücksichten wurden nicht genommen. Zur Halbzeit der Doppelrunde führten Dominik Davenport (der jüngere Bruder) und Christoph Loreth (der ältere Bruder) mit je 4 aus 5, und diese beiden machten sich auch den Sieg aus. Christoph Loreth gewann mit einem halben Punkter Vorsprung. Auch im Mittelfeld hatte die Familie Loreth das bessere Ende für sich – Viktor landete einen halben Punkt vor Patrick Davenport. Die Entscheidung brachte der erst fünfjährige Thomas Loreth im ersten Blitzturnier seines Lebens mit seinem Punkt gegen Dominik (der ein Schachgebot übersah). Ende gut, alles gut. Willi Sauberer



Jugend LM-Turnierleiter Willi Sauberer und Schützlinge Christoph, Viktor und Thomas Loreth, Patrick und Dominik Davenport sowie Hakan Aktas;

Blitz LM-Fotos

Eva Wunderl



7. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 09

Die 2. Runde brachte wieder einige überraschende Ergebnisse. So musste sich Löffler im Spiel mit Süd-Obmann Willi Sauberer mit der Punkteteilung begnügen. Gleiches widerfuhr Vlasak gegen Hattinger. Gleich einen vollen Erfolg feierte Huber Fritz gegen den deutlich höher gereihten Usleber.

ERGEBNISSE DER 2. RUNDE

1	Durakovic Alman	1 : 0	Fugger Christian
2	Pöllner Florian	0 : 1	Besner Bernhard
3	Löffler Christoph	½:½	Sauberer Willi
4	Pleninger Otto	0 : 1	Leeb Hans-Peter
5	Vlasak Reinhard	½:½	Hattinger Walter
6	Huber Friedrich	1 : 0	Usleber Helmut
7	Hasanovic Nurija	1 : 0	Just Herbert
8	Lemmerhofer M.	½:½	Thalhammer Klaus
9	Kohlbauer Josef	0 : 1	Hagmüller Josef
10	Kühleitner Markus	½:½	Gersdorf Rainer
11	Höllbacher Helmut	0 : 1	Prüll Lukas
12	Bacher Hans	0 : 1	Andorfer Yvan Odi
13	Bieniok Alfred	+ : -	Veigl Thomas
14	Maier Günther	0 : 1	Koller Karl
15	Krismayer Thomas	1 : 0	Pacher Hermann
16	Lederer Anatol	0 : 1	Kliegl Severin
17	Leitner Erich	½:½	Weinguny Bruno
18	Paz Birbuet Yarosl.	1 : 0	Neuwirth Gernot
19	Michaeler Ekkehard	0 : 1	Medina Miguel

PAARUNGEN DER 3. RUNDE

1	Leeb Hans-Peter	:	Durakovic Alman
2	Besner Bernhard	:	Hasanovic Nurija
3	Thalhammer Klaus	:	Huber Friedrich
4	Hattinger Walter	:	Löffler Christoph
5	Sauberer Willi	:	Vlasak Reinhard
6	Hagmüller Josef	:	Lemmerhofer M.
7	Usleber Helmut	:	Krismayer Thomas
8	Fugger Christian	:	Kliegl Severin
9	Prüll Lukas	:	Gersdorf Rainer
10	Just Herbert	:	Pöllner Florian
11	Medina Miguel	:	Pleninger Otto
12	Andorfer Yvan Odi	:	Kohlbauer Josef
13	Bieniok Alfred	:	Kühleitner Markus
14	Koller Karl	:	Paz Birbuet Yarosl.
15	Weinguny Bruno	:	Höllbacher Helmut
16	Neuwirth Gernot	:	Leitner Erich
17	Pacher Hermann	:	Michaeler Ekkehard
18	Maier Günther	:	Bacher Hans
19	Lederer Anatol	:	Veigl Thomas

3.Runde am Dienstag, 27.10. ab 18:45 im Sternbräu

Einladung zum



Turnier für Kinder

Spieltermine: 13.11./ 20.11./ 27.11./ 4.12./ 11.12.
Beginn: ist jeweils um 17:00 Uhr
Ende: spätestens um 19:00 Uhr

Teilnehmer: Alle Kinder bis zu 15 Jahren

Anmeldung: bis 10.11. an Gerhard Spiesberger:
Telefon: 0650 / 87 084 61
gerhard.spiesberger@gmx.at

Spielort: Eltern – Kind - Zentrum der Kinderfreunde
5280 Braunau, Mozartstraße 37

Nenngeld: 5 EURO

Turniermodus: 5 Runden, je nach Anzahl der Teilnehmer Rundenturnier oder Schweizer System;
Kategoriewertung: U10, U12, U15
Bedenkzeit: 60 Minuten pro Spieler
Notation, nationale Elowertung

Preise: Medaillen, Urkunden, Sachpreise

Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen!!



WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>